

Schweizerisches Bundesblatt

mit schweizerischer Gesetzssammlung.

67. Jahrgang.

Bern, den 21. Juli 1915.

Band III.

Erscheint wöchentlich. Preis 10 Franken im Jahr, 5 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.

Einrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

626

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend das Ergebnis der eidgenössischen Volksabstimmung vom 6. Juni 1915. (Erlass eines Artikels der Bundesverfassung zur Erhebung einer einmaligen Kriegssteuer.)

(Vom 16. Juli 1915.)

Sie haben am 15. April 1915 auf Grund unserer Vorlage vom 12. Februar 1915 einen Bundesbeschluss betreffend die Erhebung einer einmaligen Kriegssteuer gefasst.

Gestützt auf lit. B und C dieses Beschlusses haben wir die Abstimmung über denselben auf Sonntag den 6. Juni 1915 angeordnet (siehe Bundesratsbeschluss und Kreisschreiben vom 23. April 1915, BB. III, 237).

Die Teilnahme der Wehrmänner an der Abstimmung wurde auf Grund unseres Beschlusses vom 23. September 1914 (A. S. Band XXX, 485) geregelt.

Laut den Berichten der Kantone hatte die Abstimmung folgendes Ergebnis (siehe nachstehende Tabelle).

Die Vorlage wurde demnach von der Mehrheit des Volkes, d. h. mit 452,117 Ja gegen 27,461 Nein, und von allen Ständen angenommen.

Wir beehren uns, Ihnen den Antrag zu stellen, den nachstehenden Entwurf eines Bundesbeschlusses zu genehmigen und damit den neuen Artikel der Bundesverfassung in Kraft zu erklären.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 6. Juni 1915.

30

Kantone	Stimm- berechtigte	Abgegebene Stimmen			Ja	Nein	Standesstimme
		Gültig	Leer	Ungültig			
Zürich	117,075	75,551	2,638	42	71,726	3,825	Ja
Bern	150,528	72,655	146		69,684	2,971	Ja
Luzern	39,683	20,881	96	36	20,293	588	Ja
Uri	4,840	2,903		42	2,605	298	Ja
Schwyz	15,040	5,680	79	21	5,150	530	Ja
Obwalden	4,163	2,190	3	2	2,099	91	Ja
Nidwalden	3,106	1,521	9	3	1,422	99	Ja
Glarus	8,301	5,093		52	4,853	240	Ja
Zug	6,949	3,156		21	3,016	140	Ja
Freiburg	31,742	19,154		119	17,758	1,396	Ja
Solothurn	28,349	16,541	93	37	15,982	559	Ja
Baselstadt	25,742	13,260	37	22	12,916	344	Ja
Baselland	17,172	8,985		63	8,683	302	Ja
Schaffhausen	11,086	8,224		159	7,801	423	Ja
Appenzell A.-Rh.	13,634	10,342	190	19	9,716	626	Ja
Appenzell I.-Rh.	3,228	2,355	20	30	2,121	234	Ja
St. Gallen	73,597	48,715		2,032	44,288	4,427	Ja
Graubünden	29,572	18,456	278	—	17,572	884	Ja
Aargau	50,544	43,460	1,165	11	39,737	3,723	Ja
Thurgau	29,410	23,537	594	10	21,846	1,691	Ja
Tessin	40,073	11,219	68	9	10,711	508	Ja
Waadt	73,336	29,615	98	35	27,784	1,831	Ja
Wallis	31,105	14,596	30	4	14,025	571	Ja
Neuenburg	31,989	11,381	124	14	10,679	702	Ja
Genf	31,212	10,108	124	14	9,650	458	Ja
Total	871,476	479,578			452,117	27,461	Einstimmig angenommen

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Bern, den 16. Juli 1915.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Motta.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Schatzmann.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

**die Erhaltung der Volksabstimmung vom 6. Juni 1915
über den Erlass eines Artikels der Bundesverfassung
zur Erhebung einer einmaligen Kriegssteuer.**

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht

der Protokolle betreffend die Volksabstimmung vom 6. Juni 1915 über den durch Bundesbeschluss vom 15. April 1915 gestellten Antrag auf Erlass eines Artikels der Bundesverfassung zur Erhebung einer einmaligen Kriegssteuer;

einer Botschaft des Bundesrates vom 16. Juli 1915;

aus welchen Akténstücken sich ergibt, dass

1. in Beziehung auf die Abstimmung des Volkes, in den Kantonen 452,117 Stimmberechtigte für die Annahme der Vorlage und 27,461 Stimmberechtigte sich für ihre Verwerfung ausgesprochen haben;
2. in Beziehung auf die Standesstimmen alle Stände der Vorlage zugestimmt haben,

erklärt:

I. Der mit Bundesbeschluss vom 15. April 1915 beschlossene Artikel der Bundesverfassung zur Erhebung einer einmaligen

Kriegssteuer ist von der Mehrheit der stimmenden Schweizerbürger und allen Kantonen angenommen und tritt mit heutigem Tage in Kraft.

II. Dieser Artikel lautet wie folgt:

¹ Der Bund erhebt zur teilweisen Deckung der Kosten des Truppenaufgebotes während des europäischen Krieges eine einmalige Kriegssteuer.

² Die natürlichen Personen haben diese Steuer zu entrichten von ihrem Vermögen und ihrem Erwerb. Die Steuerpflicht beginnt bei einem Vermögen, das zehntausend Franken, und bei einem Erwerb, der zweitausendfünfhundert Franken übersteigt; für Witwen ohne Erwerb mit Kindern wird das steuerfreie Vermögen und für Familien ohne Vermögen mit vier oder mehr Kindern unter achtzehn Jahren wird der steuerfreie Erwerb erhöht werden. Der Steuersatz ist progressiv und steigt in Klassen von eins bis fünfzehn vom Tausend des Reinvermögens und von einhalb bis acht vom Hundert des Reinerwerbs, nach Massgabe der diesem Beschlusse beigefügten Tabellen.

³ Die Aktiengesellschaften und Kommandit-Aktiengesellschaften haben die Steuer von ihrem Aktienkapital, ihrem Reservefonds und ihren andern Rückstellungen zu entrichten. Der Steuersatz beträgt zwei bis zehn vom Tausend des einbezahlten Aktienkapitals und der Reserven, und eins bis fünf vom Tausend des nicht einbezahlten Aktienkapitals. Innert dieser Grenzen richtet er sich nach der Höhe der zur Auszahlung gelangten Dividenden.

⁴ Die Genossenschaften des Obligationenrechts, mit Ausnahme der konzessionierten Versicherungsgenossenschaften, entrichten die Steuer von ihrem Reinertrag; der Steuersatz beträgt vier vom Hundert der den Mitgliedern gewährten Rückvergütungen und acht vom Hundert des übrigen Reinertrags. Die konzessionierten Versicherungsgenossenschaften entrichten die Steuer von ihrer schweizerischen Prämieinnahme; der Steuersatz beträgt fünf vom Tausend dieser Prämieinnahme.

⁵ Die übrigen juristischen Personen entrichten die Kriegssteuer von ihrem Vermögen nach den Vorschriften, die für die natürlichen Personen gelten; der Steuersatz steigt bei ihnen nur bis zehn vom Tausend.

⁶ Von der Entrichtung der Kriegssteuer sind befreit:

- a. der Bund und die Kantone und ihre Anstalten und Betriebe, die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt in Luzern und die schweizerische Alkoholverwaltung;

- b. die schweizerische Nationalbank;
- c. die Gemeinden sowie die andern öffentlich-rechtlichen und kirchlichen Körperschaften und Anstalten für das Vermögen, dessen Ertrag öffentlichen Zwecken dient;
- d. die übrigen Körperschaften und Anstalten für das Vermögen, dessen Ertrag Kultus- oder Unterrichtszwecken oder der Fürsorge für Arme und Kranke dient;
- e. die konzessionierten Transportanstalten für das Aktienkapital, für das keine Dividende verteilt wird.

⁷ Der Bezug der Kriegsteuer erfolgt in mindestens zwei Raten. Er liegt den Kantonen ob. Diese haben vier Fünftel der eingehenden Steuerbeträge dem Bund abzuliefern.

⁸ Die Bundesversammlung wird die Vorschriften über die Ausführung dieses Verfassungsartikels endgültig aufstellen.

B. Dieser Bundesbeschluss ist der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten.

C. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung beauftragt.

D. Nach Erhebung der Kriegsteuer tritt dieser Verfassungsartikel wieder ausser Kraft.

Tabelle I.

Vermögenssteuer.

Die Steuerklassen, Steuersätze und Steuerbeträge der Vermögenssteuer werden festgesetzt wie folgt:

(Der Steuerbetrag ist für jede Klasse von der untern bis zur obern Grenze derselbe.)

Klasse	Vermögen		Steuersatz pro Mille	Steuerbetrag Fr.
	von über Fr.	bis und mit Fr.		
1	10,000	15,000	1	10
2	15,000	20,000	1	15
3	20,000	25,000	1	20
4	25,000	30,000	1	25
5	30,000	35,000	1	30
6	35,000	40,000	1,1	38. 50
7	40,000	45,000	1,2	48
8	45,000	50,000	1,3	58. 50

Klasse	Vermögen		Steuersatz pro Mille	Steuerbetrag
	von über Fr.	bis und mit Fr.		
9	50,000	55,000	1, ₄	70
10	55,000	60,000	1, ₅	82. 50
11	60,000	65,000	1, ₆	96
12	65,000	70,000	1, ₇	110. 50
13	70,000	75,000	1, ₈	126
14	75,000	80,000	1, ₉	142. 50
15	80,000	85,000	2	160
16	85,000	90,000	2, ₁	178. 50
17	90,000	95,000	2, ₂	198
18	95,000	100,000	2, ₃	218. 50
19	100,000	110,000	2, ₄	240
20	110,000	120,000	2, ₅	275
21	120,000	130,000	2, ₆	312
22	130,000	140,000	2, ₇	351
23	140,000	150,000	2, ₈	392
24	150,000	160,000	2, ₉	435
25	160,000	170,000	3	480
26	170,000	180,000	3, ₁	527
27	180,000	190,000	3, ₂	576
28	190,000	200,000	3, ₃	627
29	200,000	210,000	3, ₄	680
30	210,000	220,000	3, ₅	735
31	220,000	230,000	3, ₆₅	803
32	230,000	240,000	3, ₈₀	874
33	240,000	250,000	3, ₉₅	948
34	250,000	260,000	4, ₁₀	1,025
35	260,000	270,000	4, ₂₅	1,105
36	270,000	280,000	4, ₄₀	1,188
37	280,000	300,000	4, ₅₅	1,274
38	300,000	320,000	4, ₇₀	1,410
39	320,000	340,000	4, ₈₅	1,552
40	340,000	360,000	5	1,700
41	360,000	380,000	5, ₂	1,872
42	380,000	400,000	5, ₄	2,052
43	400,000	420,000	5, ₆	2,240
44	420,000	440,000	5, ₈	2,436

Klasse	Vermögen		Steuersatz pro Mille	Steuerbetrag
	von über Fr.	bis und mit Fr.		
45	440,000	460,000	6	2,640
46	460,000	480,000	6, ₂	2,852
47	480,000	500,000	6, ₄	3,072
48	500,000	520,000	6, ₆	3,300
49	520,000	540,000	6, ₈	3,536
50	540,000	560,000	7	3,780
51	560,000	580,000	7, ₂	4,032
52	580,000	600,000	7, ₄	4,292
53	600,000	620,000	7, ₆	4,560
54	620,000	640,000	7, ₈	4,836
55	640,000	660,000	8	5,120
56	660,000	680,000	8, ₂	5,412
57	680,000	700,000	8, ₄	5,712
58	700,000	720,000	8, ₆	6,020
59	720,000	740,000	8, ₈	6,336
60	740,000	760,000	9	6,660
61	760,000	780,000	9, ₂	6,992
62	780,000	800,000	9, ₄	7,332
63	800,000	820,000	9, ₆	7,680
64	820,000	840,000	9, ₈	8,036
65	840,000	860,000	10	8,400
66	860,000	880,000	10, ₂	8,772
67	880,000	900,000	10, ₄	9,152
68	900,000	920,000	10, ₆	9,540
69	920,000	940,000	10, ₈	9,936
70	940,000	960,000	11	10,340
71	960,000	980,000	11, ₂	10,752
72	980,000	1,000,000	11, ₄	11,172
73	1,000,000	1,050,000	11, ₆	11,600
74	1,050,000	1,100,000	11, ₈	12,390
75	1,100,000	1,150,000	12	13,200
76	1,150,000	1,200,000	12, ₂	14,030
77	1,200,000	1,250,000	12, ₄	14,880
78	1,250,000	1,300,000	12, ₆	15,750

Klasse	Vermögen		Steuersatz pro Mille	Steuerbetrag Fr.
	von über Fr.	bis und mit Fr.		
79	1,300,000	1,350,000	12,8	16,640
80	1,350,000	1,400,000	13	17,550
81	1,400,000	1,450,000	13,2	18,480
82	1,450,000	1,500,000	13,4	19,430
83	1,500,000	1,600,000	13,6	20,400
84	1,600,000	1,700,000	13,8	22,080
85	1,700,000	1,800,000	14	23,800
86	1,800,000	1,900,000	14,2	25,560
87	1,900,000	2,000,000	14,4	27,360
88	2,000,000	2,100,000	14,6	29,200
89	2,100,000	2,200,000	14,8	31,080
90	2,200,000	2,300,000	15	33,000
91	2,300,000	2,400,000	15	34,500
92	2,400,000	2,500,000	15	36,000
93	2,500,000	2,600,000	15	37,500
94	2,600,000	2,700,000	15	39,000
95	2,700,000	2,800,000	15	40,500
96	2,800,000	2,900,000	15	42,000
97	2,900,000	3,000,000	15	43,500
98	3,000,000	3,100,000	15	45,000
99	3,100,000	3,200,000	15	46,500
100	3,200,000	3,300,000	15	48,000
101	3,300,000	3,400,000	15	49,500
102	3,400,000	3,500,000	15	51,000
103	3,500,000	3,600,000	15	52,500

Weitere Klassen um je 100,000 Fr. steigend.

Tabelle II.

Erwerbssteuer.

Die Steuerklassen, Steuersätze und Steuerbeträge für die Erwerbssteuer werden festgesetzt wie folgt:

(Der Steuerbetrag ist für jede Klasse von der untern bis zur obern Grenze derselbe.)

Klasse	Erwerb		Steuersatz Prozent	Steuerbetrag Fr.
	von über Fr.	bis und mit Fr.		
1	2,500	2,700	0,50	12. 50
2	2,700	3,000	0,75	20. 25
3	3,000	3,500	1	30
4	3,500	4,000	1,1	38. 50
5	4,000	4,500	1,2	48
6	4,500	5,000	1,3	58. 50
7	5,000	5,500	1,4	70
8	5,500	6,000	1,5	82. 50
9	6,000	6,500	1,6	96
10	6,500	7,000	1,7	110. 50
11	7,000	7,500	1,8	126
12	7,500	8,000	1,9	142. 50
13	8,000	8,500	2	160
14	8,500	9,000	2,1	178. 50
15	9,000	9,500	2,2	198
16	9,500	10,000	2,3	218. 50
17	10,000	11,000	2,4	240
18	11,000	12,000	2,5	275
19	12,000	13,000	2,6	312
20	13,000	14,000	2,7	351
21	14,000	15,000	2,8	392
22	15,000	16,000	2,9	435
23	16,000	17,000	3	480

Klasse	Erwerb		Steuersatz Prozent	Steuerbetrag Fr.
	von über Fr.	bis und mit Fr.		
24	17,000	18,000	3, ₁	527
25	18,000	19,000	3, ₂	576
26	19,000	20,000	3, ₃	627
27	20,000	21,000	3, ₄	680
28	21,000	22,000	3, ₅	735
29	22,000	23,000	3, ₆₅	803
30	23,000	24,000	3, ₈₀	874
31	24,000	25,000	3, ₉₅	948
32	25,000	26,000	4, ₁₀	1,025
33	26,000	27,000	4, ₂₅	1,105
34	27,000	28,000	4, ₄₀	1,188
35	28,000	30,000	4, ₅₅	1,274
36	30,000	32,000	4, ₇₀	1,410
37	32,000	34,000	4, ₈₅	1,552
38	34,000	36,000	5	1,700
39	36,000	38,000	5, ₂	1,872
40	38,000	40,000	5, ₄	2,052
41	40,000	42,000	5, ₆	2,240
42	42,000	44,000	5, ₈	2,436
43	44,000	46,000	6	2,640
44	46,000	48,000	6, ₂	2,852
45	48,000	50,000	6, ₄	3,072
46	50,000	52,000	6, ₆	3,300
47	52,000	54,000	6, ₈	3,536
48	54,000	56,000	7	3,780
49	56,000	58,000	7, ₂	4,032
50	58,000	60,000	7, ₄	4,292
51	60,000	62,000	7, ₆	4,560
52	62,000	64,000	7, ₈	4,836
53	64,000	66,000	8	5,120
54	66,000	68,000	8	5,280
55	68,000	70,000	8	5,440
56	70,000	72,000	8	5,600
57	72,000	74,000	8	5,760
58	74,000	76,000	8	5,920
59	76,000	78,000	8	6,080
60	78,000	80,000	8	6,240

Klasse	Erwerb		Steuersatz Prozent	Steuerbetrag
	von über Fr.	bis und mit Fr.		
61	80,000	82,000	8	6,400
62	82,000	84,000	8	6,560
63	84,000	86,000	8	6,720
64	86,000	88,000	8	6,880
65	88,000	90,000	8	7,040
66	90,000	92,000	8	7,200
67	92,000	94,000	8	7,360
68	94,000	96,000	8	7,520
69	96,000	98,000	8	7,680
70	98,000	100,000	8	7,840
71	100,000	105,000	8	8,000
72	105,000	110,000	8	8,400
73	110,000	115,000	8	8,800
74	115,000	120,000	8	9,200
75	120,000	125,000	8	9,600
76	125,000	130,000	8	10,000
77	130,000	135,000	8	10,400
78	135,000	140,000	8	10,800
79	140,000	145,000	8	11,200
80	145,000	150,000	8	11,600
81	150,000	160,000	8	12,000
82	160,000	170,000	8	12,800
83	170,000	180,000	8	13,600
84	180,000	190,000	8	14,400
85	190,000	200,000	8	15,200
86	200,000	210,000	8	16,000

Weitere Klassen um je Fr. 10,000 steigend.



Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend das Ergebnis der eidgenössischen Volksabstimmung vom 6. Juni 1915. (Erlass eines Artikels der Bundesverfassung zur Erhebung einer einmaligen Kriegssteuer.) (Vom 16. Juli 1915.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	626
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.07.1915
Date	
Data	
Seite	29-39
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 798

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.